

Skoda Octavia RS ist fast 250 km/h schnell

In 6,8 Sekunden von null auf 100 km/h und eine Höchstgeschwindigkeit von 248 km/h – mit diesen Werten wartet der neue und 162 kW / 220 PS starke Skoda Octavia RS 2,0 TSI auf. Die Höchstgeschwindigkeit stieg damit gegenüber dem Vorgängermodell um 6 km/h. Der bislang schnellste Octavia feiert am 10. Juli 2013 in passendem Rahmen seine Weltpremiere: beim Goodwood Festival of Speed in England. Unmittelbar danach erfolgt die Markteinführung. Als Alternative zum Benziner steht ein 2,0-Liter-Diesel mit 135 kW / 184 PS zur Wahl, mit dem der Octavia RS in 8,1 Sekunden von null auf 100 km/h beschleunigt und Tempo 232 erreicht.

Im Vergleich zum Octavia RS der zweiten Generation stehen die neuen Motoren für höhere Leistung bei gleichzeitig bis zu 19 Prozent niedrigerem Verbrauch. Start-Stopp und Bremsenergieerückgewinnung sind Serienausstattung. Wahlweise steht für beide Motoren ein manuelles Schaltgetriebe oder ein DSG-Doppelkupplungsgetriebe zur Verfügung, jeweils mit sechs Gängen.

Die Karosserie wurde gegenüber dem Standard-Octavia um zwölf Millimeter (Combi: 13 mm) abgesenkt. Hinten kommt eine neu entwickelte Mehrlenkerachse zum Einsatz. Für die präzise Spurführung vorne sorgt eine MacPherson-Vorderachse mit unten liegendem Dreiecksquerlenker. Ebenfalls Serienausstattung ist die in das elektronische Stabilisierungsprogramm ESC integrierte elektronische Differenzialsperre XDS. Diese Funktion verbessert die Traktion der Räder und verringert die Neigung zum Untersteuern in schnellen Kurvenfahrten. Für besseres Handling und höhere Agilität steht auch die neue elektromechanische Progressivlenkung. Dank dieser Technologie benötigt der Fahrer kleinere Lenkbewegungen, um die gewünschten Kurvenradien zu erzielen. Das bedeutet weniger Umgreifen bei engen Kurven.

Die Frontansicht ist geprägt durch das Zusammenspiel aus dem charakteristischem Frontgrill mit RS-Plakette, markanten Lufteintrittsöffnungen mit Wabenstruktur, neuer Frontschürze und Nebelscheinwerfern im RS-Design sowie neuen, jetzt serienmäßigen Bi-Xenon Scheinwerfern mit integriertem LED-Tagfahrlicht.

Serienmäßig rollt der neue Octavia RS auf silberfarbigen 17-Zoll-Leichtmetallrädern des Typs „Dorado“, bestückt mit Reifen der Dimension 225/45. Optional erhältlich sind zwei 18-Zoll-Leichtmetallräder jeweils für Reifen der Größe 225/40. Wer extrem-sportliche Felgen schätzt, für den bietet Skoda darüber hinaus noch das 19-Zoll-Leichtmetallrad „Xtrem“ in Schwarz. Die Bremssättel sind in allen Fällen sportlich rot lackiert.

Das Heck wird im unteren Bereich dominiert von einem kräftigen schwarzen Diffusorelement und dem darüber liegenden breiten Reflektorstrahler. Diese Elemente sind ebenso unverwechselbares Kennzeichen des neuen Octavia RS wie die beiden breiten, trapezförmig ausgeformten Chrom-Auspuffendrohre. Hinzu kommen die nun serienmäßig mit LED-Technologie ausgestatteten Rückleuchten im Marken-typischen C-Design. Auch ein Spoiler darf nicht fehlen: bei der Limousine auf der Heckklappe, beim Combi RS ist er als Dachkantenspoiler angebracht.

Neu ist die in die vorderen Innentüren integrierte Ambientebeleuchtung der Türgriffe. Für Fahrer und Beifahrer gibt es neu entwickelte Sportsitze im RS-Design. Serienmäßig an Bord ist ein Drei-Speichen-Lenkrad mit perforiertem Leder. Ebenfalls in Leder gehalten sind der Schalthebelknauf und der Handbremsengriff. Einstiegsleisten und Pedalerie sind aus Edelstahl. Das Kombiinstrument mit farbigem Maxi-DOT-Display erhält ein eigenes RS-Design. Lenkrad, Schalthebelknauf, Türeinstiegsleisten, Sitze und Fußmatten tragen das RS-Emblem. Dominierende Interieurfarbe ist Schwarz

Zu den neu entwickelten Sicherheitssystemen zählen Front Assistant mit City-Notbremsfunktion, Lane Assistant als Unterstützung zum Spurhalten, Multikollisionsbremse mit automatischem Bremsengriff bei Unfall, Crew Protect Assistant zur Absicherung des Fahrzeugs in Unfallsituationen und der Driver Activity Assistant (Müdigkeitserkennung). Im Falle eines Unfalls sorgt ein umfassendes Paket an passiven Sicherheitselementen für den bestmöglichen Schutz von Fahrer und Insassen, unter anderem mit bis zu neun Airbags.

Der neue Skoda Octavia RS hat auf Wunsch einen Adaptive Cruise Assistant, der den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhält. Ein neuer Intelligent Light Assistant ermöglicht als Fernlichtassistent ein automatisches Zu- sowie Abschalten des Fernlichts. Der Automatic Parking Assistant unterstützt das Ein- und Ausparken. Die Verkehrszeichenerkennung im Paket „Traveller Assistant“ zeigt Verkehrsschilder an. Auf Wunsch verfügt der RS zudem über das automatische Schließ- und Startsystem KESSY (Keyless-Entry-Start-and-Exit-System). Auch das Elektrische Panorama-Ausstell- und Schiebedach ist für Limousine und Combi erhältlich. Darüber hinaus gibt es eine komplett neu entwickelte Generation von Infotainment-Radio- und Infotainment-

Navigationssystemen. Serienmäßig erhält der schnelle Octavia das CD-Radio Swing mit TFT-Monochrom-Display. Dazu gibt es vier Lautsprecher vorne und hinten. In den höheren Systemen arbeiten bis zu acht Zoll große Touch-Displays mit Näherungs-Sensorik. Den höchsten Hörgenuss bietet das neue, für den Passagierraum schalloptimierte Canton-Soundsystem. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Skoda Octavia RS.



Skoda Octavia RS.



Skoda Octavia RS.



Skoda Octavia Combi RS.



Skoda Octavia Combi RS.



Skoda Octavia RS